



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Grießhammer, Anna Rasehorn, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Florian von Brunn, Sabine Gross, Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Nicole Bäumler, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Dr. Simone Strohmayer, Ruth Waldmann, Katja Weitzel** und **Fraktion (SPD)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Naturschutz und Landschaftspflege für Bayern sicherstellen
(Kap. 12 04 Tit. 547 72)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 04 (Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Naturerlebnis, Umweltschutz) wird in der TG 71 – 72 (Naturschutz und Landschaftspflege) der Ansatz im Tit. 547 72 (Mittel für Maßnahmen auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege) von 33.750,6 Tsd. Euro um 3.500,0 Tsd. Euro auf 37.250,6 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Unsere Landschaftspflegeverbände sind ein wichtiger Pfeiler für den Natur- und Umweltschutz in Bayern. Sie unterstützen Kommunen und die Landwirtschaft bei der Organisation von Fördergeldern für Biotopflegemaßnahmen und stehen damit für einen kooperativen Naturschutz. Wichtige Maßnahmen der Landschaftspflegeverbände sind u.a. die Pflege von Streuobstwiesen, Entbuschung von Magerrasenflächen sowie die Wiedervernässung von Mooren. Sie sind zu unverzichtbaren Partnern bei der Erreichung von mehr Biotop-, Klima- und Artenschutz in Bayern geworden.

Im Nachtragshaushalt 2025 erhöht sich die Haushaltssperre für viele Bereiche - damit reduziert sich das Budget, welches den Landschaftspflegeverbänden zur Verfügung steht. Das kommt einer Kürzung gleich. Damit sind Neubewilligungen 2025 laut Aussage der Staatsregierung bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr möglich. Diese Kürzung stellt für die bayerischen Landschaftspflegeverbände eine „Vollbremsung“ ihrer Arbeit und eine existenzielle Gefährdung des Fortbestands einiger Landschaftspflegeverbände dar - viele der bisher von ihnen erbrachten Leistungen können mit den massiv gekürzten Mitteln nicht länger finanziert werden. Um diese Schwierigkeiten aufzufangen und die Landschaftspflegeverbände zu unterstützen, sollen im Nachtragshaushalt in diesem Punkt die Mittel spürbar erhöht werden.